

Stockholm Network

Stockholm Network

[[Bild:<datei>|center]]

Rechtsfor UK limited company

m

Tätigkeits Netzwerk von wirtschaftsliberalen

bereich /marktradikalen Denkfabriken

Gründung 1997

sdatum

Hauptsitz 35 Britannia Row, London

Lobbybür

o

Lobbybür <text>

o EU

Webadres www.stockholm-network.org

se

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Führungspersonal	2
2.2 Mitglieder	2
3 Sponsoren	3
4 Verbindungen	3
5 Fallstudien und Kritik	4
6 Weiterführende Informationen	4
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
8 Einzelnachweise	4

Kurzdarstellung und Geschichte

Das 1997 von der britischen Journalistin **Helen Disney** gegründete Stockholm Network ist ein aus über 110 wirtschaftsliberalen und marktradikalen Denkfabriken bestehendes Netzwerk mit Sitz in London. Das Netzwerk und seine Denkfabriken veröffentlichen Tausende von Beiträgen in den europäischen Medien, erstellen Hunderte von Publikationen, veranstalten Konferenzen, Seminare sowie Tagungen und beeinflussen auf diese Weise die europäische Öffentlichkeit.

Die Veranstaltungen bieten auch die Möglichkeit, Netzwerke mit hochrangigen europäischen Politikern und Meinungsbildnern zu knüpfen. Veranstaltungsteilnehmer waren u.a.: Pat Cox, ehemaliger Präsident des Europäischen Parlaments, Bill Emmott, ehem. Herausgeber von "The Economist" und Frits Bolkestein, ehem. EU-Kommissar für den Binnenmarkt.

Das Netzwerk beschäftigt sich mit den folgenden Programmen:

- Reform des europäischen Wohlfahrtsstaats
- Modernisierung des europäischen Rentensystems
- Reform des europäischen Gesundheitssystems
- Reform der europäischen Energiemärkte
- Hervorhebung des Nutzens von Globalisierung, Handel und Wettbewerb und Schaffung eines Verständnisses für die Idee einer freien Marktwirtschaft

Nach eigenen Angaben haben die Sponsoren kein Vetorecht hinsichtlich der Ergebnisse einzelner Projekte.

Organisationsstruktur und Personal

Führungspersonal

Vorsitzende und Gründerin

- **Helen Disney**, Journalistin
 - ehem. Stellv. Vorsitzende der Denkfabrik **Social Market Foundation**
 - Mitglied des Beirats der Denkfabrik **Centre for Medicine in the Public Interest (CMPI)**

Forschungsdirektor und Leiter des Programms für Geistiges Eigentum und Wettbewerb

- **Meir Pugatch**, Berater
 - Gründer von Pugatch Consilium
 - Professor an der Universität von Haifa/Israel und Co-Vorsitzender der Abteilung für Management und Verwaltung an der School of Public Health
 - Mitglied der Beratergruppe des Europäischen Patentamts
 - Berater bei den Denkfabriken **Timbro** und **International Political Economy (ECIPE)**

Mitglieder

Die über 110 Denkfabriken aus fast 40 Ländern sind [hier](#) abrufbar.

Mitglieder mit Sitz in Deutschland:

- **Centrum für Europäische Politik (CEP)**
- **Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT Europe)**
- **Council on Public Policy**
- **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung**
- **Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (HWWI)**
- **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**
- **Institute for Innovation & Valuation in Health Care (InnoVal-Hc)**
- **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)** (nach Angaben der INSM gibt es nur einen Linktausch)
- **Stiftung Marktwirtschaft** (Sprecher des "Kronberger Kreises": **Lars P. Feld**, Regierungsberater)
- **Walter Eucken Institut** (Leiter: **Lars P. Feld**, Regierungsberater)

Mitglieder mit Sitz in der Schweiz:

- [Avenir Suisse](#)
- [Liberales Institut Zürich](#)

Sponsoren

Das Netzwerk wird von Einzelpersonen, Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und wirtschaftsnahen Stiftungen gesponsert.^[1] Zu den Sponsoren gehören auch Lobbyagenturen wie [Burson-Marsteller](#) oder [Hill & Knowlton](#).

Zu den Sponsoren wird auf der Webseite auf die Geschäftsberichte des Netzwerks verwiesen. Der neueste abrufbare Geschäftsbericht bezieht sich auf den Zeitraum 2007/2008. Die dort genannten Sponsoren sind [Inspiring Growth The Stockholm Network Annual Report 2007/2008](#) [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- [Adam Smith Institute](#)
- [Amazon EU](#)
- [Burson-Marsteller](#)
- [Cato Institute](#)
- [The Economist](#)
- [Exxon Mobil Corporation](#)
- [Glaxo SmithKline](#)
- [Hill & Knowlton](#)
- [Merck](#)
- [The Merck Foundation](#)
- [Microsoft](#)
- [Motion Pictures Association](#)
- [Novartis International](#)
- [Nuffield Hospitals](#)
- [Pfizer Inc.](#)
- [Schering Plough AB](#)
- [Wall Street Journal Europe](#)

Zur Höhe der Spenden macht das Netzwerk keine Angaben.

Verbindungen

Pfizer Forum

Die Gründerin [Helen Disney](#) hat für das Forum gearbeitet und der Forschungsdirektor Meir Pugatch war dessen Vorsitzender.^{[2][3]} Außerdem gehört Pfizer zu den Sponsoren des Netzwerks. Die Lobbyaktivitäten von Pfizer werden ausführlich bei [Corporate Watch](#) dargestellt.

Fallstudien und Kritik

Weiterführende Informationen

[Darstellung von "Stockholm Network" bei powerbase](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [FAQS auf der Webseite](#), abgerufen am 25. 1. 2015
2. ↑ [CV auf der Webseite der Uni Haifa](#), abgerufen am 25. 1. 2014
3. ↑ [Pfizer Forum bei powerbase](#), Webseite abgerufen am 25. 1. 2015